

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 181/74

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Chaim J. [REDACTED],

B. [REDACTED]/Belgien, 2 rue V. [REDACTED].

- Prozeßbevollmächtigter:

Kläger und Beschwerdeführer,

Rechtsanwalt Dr. [REDACTED],
[REDACTED] -

g e g e n

Land Nordrhein - Westfalen,
vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-West-
falen, Düsseldorf, Tannenstraße 26,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 17. September 1974 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Fuchs, Dr. Thum und Portmann beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 14. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 11. Januar 1974 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision gemäß § 219 Abs. 2 BGG liegen nicht vor.

Der Antrag auf Entschädigung für Schaden an Körper oder Gesundheit ist 1960 abgelehnt worden, weil der Kläger grundlos die ärztliche Untersuchung verweigert habe. Die nach Streit um die Angleichungsvoraussetzungen (Art. IV Nr. 2, Nr. 1 Abs. 1a EEG-Schluss) erstmals im Juni 1973 in der Berufungsbegründung verlangte Abhilfe hat das beklagte Land verweigert, weil der Kläger es seinerzeit grundlos abgelehnt habe, sich vertrauensärztlich untersuchen zu lassen und weil er erstmals in der Berufungsinstanz die Abhilfe beantragt habe; jeder einzelne dieser Gründe würde für das beklagte Land ausreichen, um die sachliche Überprüfung abzulehnen.

- 3 -

Daß der Kläger im ersten Verfahren seiner Mitwirkungspflicht ohne eigenes Verschulden nicht nachgekommen sei, hat das Berufungsgericht seinem Vorbringen nicht entnehmen können. Es hat danach die Ermessensservierungen des Beklagten mit Recht nicht im Sinne des § 211 Abs. 1 Satz 1 BGB beanstandet. Sie widersprechen nicht dem Zweck und überschreiten nicht die Grenzen des den Entscheidungsbehörden eingeräumten Ermessens, wie sie der Bundesgerichtshof RzW 1972, 341; 344; 346; 1973, 220 unrisen hat.

Mai

Dr. Thamm



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)